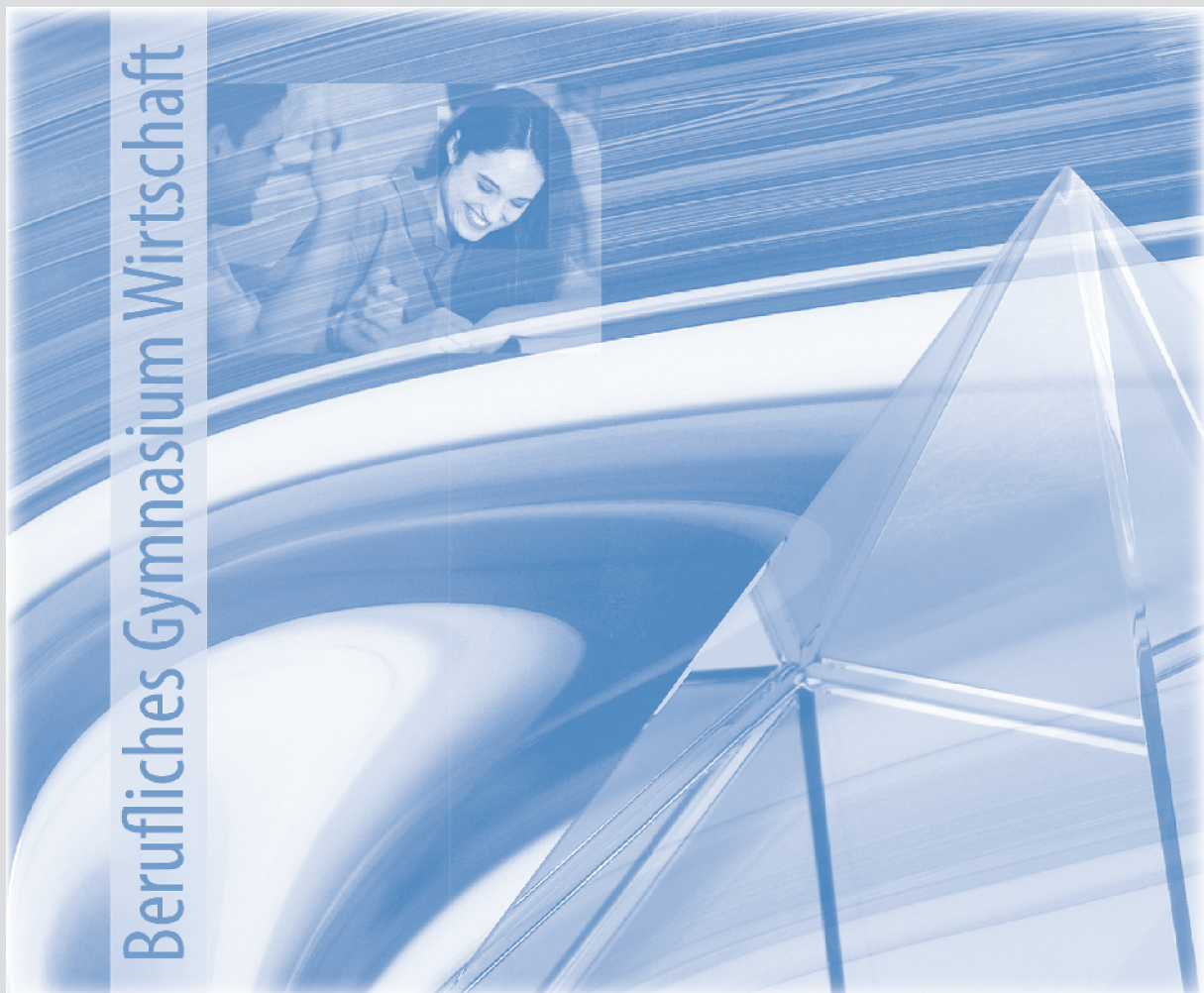


Schmidthausen
Martin
Bensemann
Winkler

Arbeitsheft BRC – 13. Schuljahrgang

für das berufliche Gymnasium Wirtschaft



Merkur 
Verlag Rinteln

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis
Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Michael Schmidthausen

Michael Martin

Elisabeth Bensemann

Vera Winkler

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an copyright@merkur-verlag.de.

* * * *

1. Auflage 2023

© 2023 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

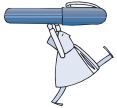
E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 1540-01

ISBN 978-3-8120-1540-0



Arbeitsaufträge:

1. Bei der Konstruktion des Schreibtisches Future sind verschiedene Konstruktionszeichnungen erstellt worden. Wählen Sie aus den folgenden Arten aus, welche Konstruktionszeichnungen (siehe Zeichnung 1–5) dargestellt werden.

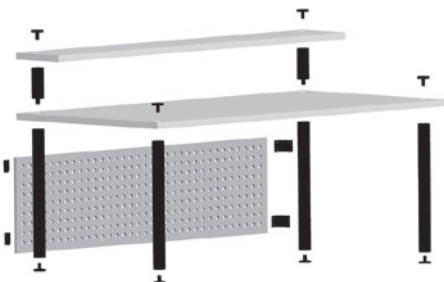
Einzelteilzeichnung (zweidimensional) – Gesamtzeichnung (dreidimensional, explosiv) – Baugruppenzeichnung¹ (zweidimensional) – Gesamtzeichnung (dreidimensional).

Hinweis: Berücksichtigen Sie, dass ein Begriff auch doppelt vorkommen kann!

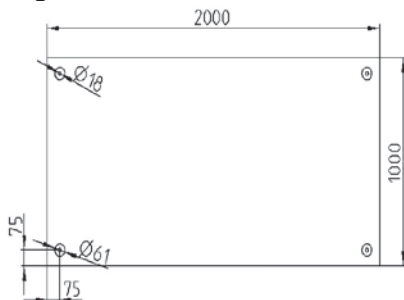
Zeichnung 1:



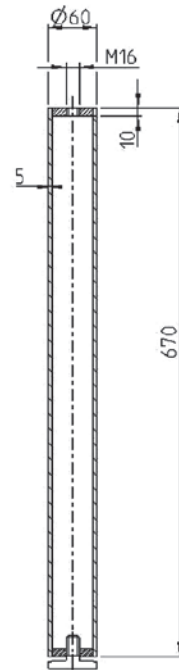
Zeichnung 2:



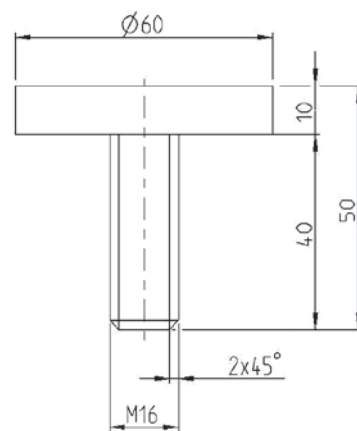
Zeichnung 3:



Zeichnung 4:



Zeichnung 5:



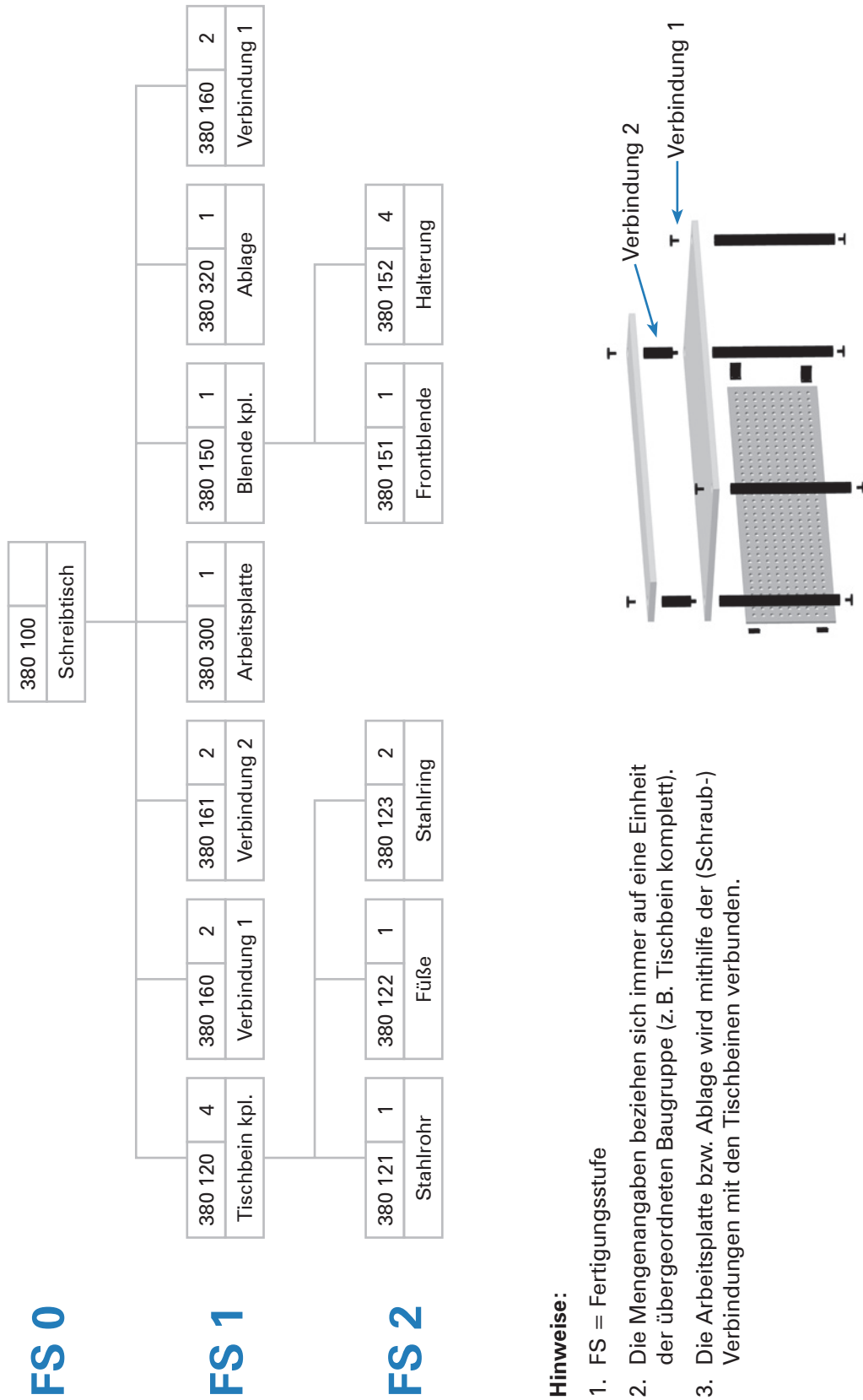
¹ Eine Baugruppe besteht aus mindestens zwei Einzelteilen oder weiteren Baugruppen.

2. Erstellen Sie mithilfe des Strukturbaums (Material 1) die Strukturstückliste (Material 2) für den Schreibtisch „Future“.



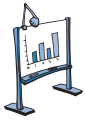
Material 1: Strukturbaum (Erzeugnisstruktur)

Erzeugnisstruktur: Schreibtisch „Future“, Projekt-Nr. P-23486



Hinweise:

1. FS = Fertigungsstufe
2. Die Mengenangaben beziehen sich immer auf eine Einheit der übergeordneten Baugruppe (z. B. Tischbein komplett).
3. Die Arbeitsplatte bzw. Ablage wird mithilfe der (Schraub-)Verbindungen mit den Tischbeinen verbunden.



Material 2: Strukturstückliste

Strukturstückliste									
Teilenummer:									
Gegenstand:									
Fertigungsstufe					Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge*		
1	2	3	4	5					

* **Hinweis:** Bei der Erzeugnisstruktur beziehen sich die Mengenangaben immer auf eine Einheit der übergeordneten Baugruppe. Demzufolge benötigt man zur Fertigung von einem Tischbein 2 Stahlringe. Dies ist bei der Strukturstückliste **nicht** so. Hier beziehen sich die Angaben auf die insgesamt benötigte Menge. Demzufolge benötigt man zur Fertigung von 4 Tischbeinen 8 Stahlringe.

3. Ermitteln Sie, wie viel Mengeneinheiten der beispielhaft aufgeführten Materialien für den Auftrag benötigt werden.

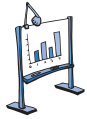
Material	Menge
Verbindung 1	
Stahlringe	
Halterungen	

4. Nennen Sie die Einzelteile, die auf der Fertigungsstufe 2 gefertigt werden.

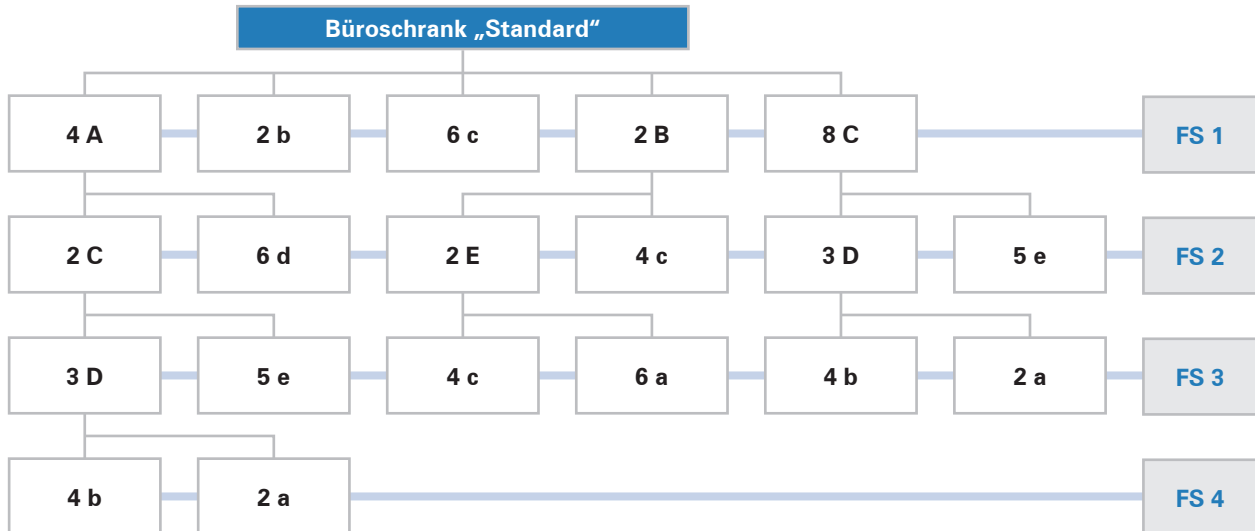
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

5. Weitere Aufgabe zur Strukturstückliste:

Der Büroschrank „Standard“, ein Serienerzeugnis der DG Bürodiesign AG, weist die untenstehende Erzeugnisstruktur auf. Erstellen Sie die dazugehörige Strukturstückliste (siehe Folgeseite).



Erzeugnisstruktur Büroschrank „Standard“



- Legende:**
- Großbuchstaben = Baugruppe – Kleinbuchstaben = Einzelteil.
 - 4 A = es wird 4-mal die Baugruppe A benötigt.
 - Die Mengenangaben beziehen sich immer auf eine Einheit der übergeordneten Baugruppe.

